

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 39

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgezeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berné, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Neuenburg wird hiermit bei Herrn **Julien Lambert, Directeur Particulier** in Neuenburg, verzeigt.
Zürich, den 26. Januar 1906.
(D. 7) Der Generalbevollmächtigte: **H. O. Himmelsbach.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

H. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 26. Januar. Der Inhaber der Firmen **S. Heim-Bollag** und **S. Heim-Bollag**, Schweizerische Mützenfabrik in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 442 vom 21. Dezember 1900, pag. 1651) firmiert nunmehr **S. Heim** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Schweizerische Mützen- und Pelzwarenfabrik. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich III, Birmensdorferstrasse 5. Der Firmainhaber wohnt in Zürich I.

26. Januar. In der Firma **Ad. Furrer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 429 vom 5. April 1900, pag. 519) ist die Prokura des **Herrmann Sprenger** erloschen.

26. Januar. Unter der Firma **Schweizerischer Baumeister-Verband** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 3. August 1905 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung gemeinschaftlicher Berufsinteressen, Stellungnahme gegenüber Behörden und Arbeiterschaft und Behandlung aller baulichen Tagesfragen zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jede das Baugewerbe selbständig ausübende Firma sein. In Gegenden, wo Ortsverbände bestehen, muss eine Firma erst Mitglied der betreffenden Sektion sein, um in den Verband aufgenommen werden zu können. Die Aufnahme von Ortsverbänden oder Einzelmitgliedern erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Zentralvorstand, unter Genehmigungsvorbehalt durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorheriger mindestens halbjähriger Kündigung und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen, durch Ausschliessung mittelst Beschlusses der Generalversammlung und durch Konkurs. Jedes Mitglied hat folgende Beiträge zu bezahlen: Während der ersten drei Jahre der Mitgliedschaft von den ersten Fr. 10,000 seiner ausbezahlten Arbeitslöhne 3%, von den zweiten Fr. 10,000 2%, von Fr. 20,000 an aufwärts 1½%, vom vierten Jahre der Mitgliedschaft an je 1½% des gesamten Arbeitslohnes. Die Berechnung der Beiträge geschieht auf Grundlage der im Vorjahre ausbezahlten Arbeitslöhne. Die persönliche Haftbarkeit der Verbandsmitglieder gegenüber Dritten ist ausgeschlossen; für die Schulden des Verbandes haftet nur das Vermögen desselben. Ein direkter Gewinn für die Genossenschafter ist nicht beabsichtigt. Die Organe des Verbandes sind: die Generalversammlung, der Zentralvorstand, der Zentralausschuss und die Kontrollstelle. Der Zentralvorstand besteht aus je einem Mitgliede jeder Verbandssektion, das im Verhinderungsfalle durch Suppleanten vertreten ist, sowie aus zwei Mitgliedern, welche aus dem Schosse der Einzelmitglieder durch die Generalversammlung zu wählen sind; Sektionen mit 40 Mitgliedern und mehr haben das Recht auf zwei Vertreter im Zentralvorstand. Der Zentralvorstand ernannt aus seiner Mitte einen Zentralausschuss, welcher die dringenden Geschäfte zu erledigen hat und dessen Mitglieder am Sitze des Verbandes oder in dessen nächster Nähe wohnen müssen. Der Zentralausschuss besteht aus dem Zentralpräsidenten oder dessen Stellvertreter, dem Zentralsekretär und dem Zentralkassier. Der Zentralausschuss bildet die oberste Leitung des Verbandes. Er sorgt für alle Interessen des Verbandes, Neuanwerbung von Mitgliedern, Instruktionen bei Streiks etc. und vertritt den Verband nach aussen und gegenüber Behörden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führt der Zentralpräsident mit einem weiteren Mitglied des Zentralausschusses. Der Zentralausschuss ist wie folgt bestellt: Präsident ist **Otto von Tobel**, von Zürich, in Zürich II; Sekretär ist **Emil Born**, von Niederblipp, in Zürich V, und Kassier ist **Eduard Locher**, von Zürich, in Zürich II. Geschäftslokal: Werdmühlgasse 17, Zürich I.

27. Januar. Inhaberin der Firma **F. Hofmann-Wintsch** in Zürich I ist **Frieda Hofmann geb. Wintsch**, von Weggis (Luzern), in Zürich II. Stickerien, Weisswaren und Rideaux, Münsterhof 16. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Joseph Hofmann-Wintsch**.

27. Januar. Die Firma **A. Ryniker**, Fuhrhalterei, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 436 vom 31. März 1904, pag. 541) ist infolge Umwandlung des Geschäftes in eine Aktiengesellschaft erloschen.

27. Januar. Unter der Firma Aktiengesellschaft vormals **A. Ryniker**,

Fuhr- & Pferdehalterei in Zürich III hat sich, mit Sitz in Zürich III und auf unbestimmte Dauer, am 21. Dezember 1905 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Ankauf und Betrieb des bisher von **A. Ryniker** in Zürich betriebenen Fuhr- und Pferdehaltereigeschäftes zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Tagblatt der Stadt Zürich» in Zürich, und ihre Organe: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident oder der vom Verwaltungsrate gewählte Vizepräsident je mit einem andern Mitgliede desselben zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: **Conrad Landolt**, von Zürich, in Zürich I, Präsident; **Fritz Bockhorn**, Gemeindeammann, von und in Albsrieden, Vizepräsident, und weiteres Mitglied: **Rudolf Schwarz**, von Altstetten, in Hedingen. Geschäftslokal: Zeughausstrasse 17 und 19.

27. Januar. Die Firma **Rob. Liechti** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 23. Juni 1899, pag. 839) erteilt Prokura an **Joseph Faller-Rüegg**, von Zürich, in Zürich V.

27. Januar. **Fritz Becker**, von Ennenda (Glarus), in Zürich I, und **Johann Becker-Freuler**, von und in Ennenda, haben unter der Firma **F. Becker & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltharer Gesellschafter ist **Fritz Becker** und Kommanditär ist **Johann Becker-Freuler**, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Seidenstoffe en gros und mi-gros und Vertretungen. Bahnhofstrasse 16.

27. Januar. Der Verein **Schweiz. Grütli-Turnverband** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 272 vom 7. Juli 1904, pag. 1085) hat durch Beschluss vom 5. August 1905 den Vorort nach Bern verlegt. Diese Firma samt den Unterschriften deren Vertreter **Jakob Wegmann** und **Jakob Gibel** wird daher hierorts gelöscht.

27. Januar. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau, gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **E. Kreis-Fischer** in Bauma ist **Emil Kreis-Fischer**, von Ziblschlacht (Thurgau), in Bauma. Mech. Fasshahnenfabrik und Holz-dreherei. In Wellnau.

27. Januar. Die Firma **Cement- und Schlackenfabrik A.-G. Zürich-Affoltern** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 379 vom 25. September 1905, pag. 1513) — und damit die Unterschriften deren Vertreter: **Dr. Otto Buss**, **Rudolf Marthaler**, **Salomon Bloch-Brunschwig**, **August Itt**, sowie die Prokura **Alfred Granwehr** — wird infolge Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1906. 25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. C. Roulet & Cie.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. September 1899) ist infolge Bildung der nachbezeichneten Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma **Roulet & Cie.**

Unter der Firma **Roulet & Cie.** bildet sich, mit Sitz in Biel, eine Kommanditgesellschaft, welche mit dem 1. Januar 1906 ihren Anfang genommen hat. Unbeschränkt haltende Gesellschafter sind die Geschwister **Constance Roulet**, **Mathilde Roulet** und **David Roulet**, alle von La Sagne und des Ponts de Martel (Neuenburg), und in Biel wohnhaft. Kommanditär ist deren Vater **Henri Constant Roulet** in Biel mit einer Summe von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Diese Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **H. C. Roulet & Cie.** Zur Vertretung der neuen Firma sind einzig berechtigt die unbeschränkt haltenden Gesellschafter **Constance** und **David Roulet**. Natur des Geschäftes: Diamanten- und Edelsteinhandlung. Geschäftslokal: Bözingerstrasse 46.

25. Januar. Die Firma **A. Hiltbrand** in Biel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 13. Januar 1902) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1906. 27. Januar. Die Firma **C. Glutz Sohn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 214 vom 30. Juli 1896, pag. 884) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma **Wwe C. Glutz-Blotzheim**, C. Glutz Sohn, Nachfolger in Solothurn.

Inhaberin der Firma **Wwe C. Glutz-Blotzheim**, in Solothurn ist **Frau Marie Glutz-Blotzheim**, geb. Amsler, Witwe des **Constanz Glutz-Blotzheim**, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **C. Glutz, Sohn** in Solothurn. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Ringstrasse Nr. 219.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 26. Januar. Die Firma **Varossieau & Co** in Alphen a. d. Rijn hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 4. August 1902, pag. 1461) aufgegeben. Die Firma ist daher in Basel erloschen. Aktiven und Passiven der bisherigen Zweigniederlassung gehen über auf die Firma **W. van Andel vorm. Varossieau & Co**.

26. Januar. Inhaber der Firma **W. van Andel vorm. Varossieau & Co** in Basel ist **Willem Bastiaan van Andel**, von Leiden (Holland), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Varossieau & Co** in Basel. Natur des Geschäftes: Fa-

brikation von Lacken und Firnissen, sowie Handel in Oelen und geriebenen Farben. Geschäftslokal: Allschwilerstrasse 5.

26. Januar. Die Firma E. Buchmann-Schürter in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 17. Juni 1903, pag. 954) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Fabrikation von Geschäftsbüchern und Prägestalt. Sodann erteilt sie Prokura an Franz Joseph Waldmeyer, von Möhlin (Aargau), wohnhaft in Basel.

27. Januar. Die Firma L. Meyer vorm. Ullmann & Meyer in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1901, pag. 73/74) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Meyer Söhne».

27. Januar. Max und Julius Meyer, beide von und in Basel, haben unter der Firma Meyer Söhne in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1906 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Meyer vorm. Ullmann & Meyer» übernimmt. Natur des Geschäftes: Weinhandlung, Branntweinbrennerei und Liqueurfabrik. Geschäftslokal: Leimenstrasse 22.

27. Januar. Die Firma Joh. Wiest-Bucher in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 11. Februar 1899, pag. 466) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1906. 26. Januar. Unter der Firma Genossenschaftsfergerei Sennwald besteht, mit Sitz in Salez, politische Gemeinde Sennwald, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes. Dieselbe hat den Zweck, den Geschäftsverkehr zwischen ihren Mitgliedern und den Arbeitgebern zu leiten in dem Sinne, dass sie von Arbeitgebern Ware übernimmt und dieselbe unter ihre Sticker verteilt, den Sticker vor allen ungerechten Abzügen und Belastungen nach Kräften zu schützen und Fürsorge zu treffen, dass derselbe für Ferggerprovision nicht mehr und nicht weniger auszugeben hat, als unumgänglich notwendig ist. Der fernere Zweck der Genossenschaft ist, alle zum Sticken notwendigen Utensilien, wie Garn, Wachs, Oel etc. en gros einzukaufen und diese Artikel den Mitgliedern zukommen zu lassen, eventuell auch an Nichtmitglieder zu verkaufen. Jeder Maschinenbesitzer und -Pächter hat das Recht, seinen Eintritt in die Genossenschaft anzumelden; die Bewilligung oder Verweigerung der Aufnahme liegt in der Kompetenz der Verwaltung. Dem Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Hauptversammlung offen. Aufgenommene Mitglieder haben die Statuten zu unterzeichnen und sind durch diese Unterzeichnung Dritteuten gegenüber für sämtliche Genossenschaftsverbindlichkeiten solidarisch haltbar erklärt. Die Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder unter einander richtet sich nach dem Verhältnis ihres Geschäftsumsatzes mit der Genossenschaft. Eingetretene Mitglieder sind verpflichtet, ein volles Jahr nach dem Wortlaut dieser Statuten von der Genossenschaft die Waren zu beziehen. Beim Geschäftsbeginn sowie im ersten Halbjahre des Betriebes hat jedes Mitglied per Maschine Fr. 5 Eintrittsgeld zu bezahlen. Wer nach Verfluss des ersten Halbjahres eintritt, hat eine Gebühr von Fr. 10 per Maschine zu entrichten. Später, d. h. nach dem ersten Geschäftsjahre bestimmt die Versammlung das Eintrittsgeld. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft geht verloren infolge freiwilligen Austrittes, Todes oder Ausschlusses. Der freiwillige Austritt kann nur je auf Abschluss eines Geschäftsjahres erfolgen und auch dann nur, wenn der seinen Austritt Begehrende 2 Monate vorher seine Austrittserklärung schriftlich beim Präsidenten der Genossenschaft eingereicht hat. Der freiwillig Austretende hat nur dann und zwar nach proportionaler Berechnung Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, wenn die Genossenschaft innert Jahresfrist nach seinem Austritte in Liquidation treten würde. Die von der Genossenschaft ausgeschlossenen Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, seine Stickerarbeit, sowie die zum Stickerbetrieb nötigen Utensilien, soweit solche bei der Genossenschaft erhältlich sind, von derselben zu beziehen. Zuwiderhandelnde können für jeden einzelnen Fall mit einer Busse von Fr. 5 belegt, im Wiederholungsfall bis auf Fr. 20, eventuell auch mit Ausschluss bestraft werden. Die Betriebsausgaben werden bestritten: a. durch Abzug von 2 Rappen per 100 Stück auf gewöhnliche Ware; b. durch Abzug von 3 Rappen pro 100 Stück auf Spezialitäten; c. durch Zuschlag von 6% auf den Bruttokostenpreis der Utensilien bei Abgabe an die Mitglieder; d. durch Zuschlag von 10% bei Verkauf an Nichtmitglieder. Von dem am Abschlusse des Geschäftsjahres sich ergebenden Reingewinn werden 50% der Reservekasse zugeteilt, bis dieselbe wenigstens die Höhe des Anleihens erreicht hat. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Verwaltungsrat, die Rechnungscommission und die Angestellten. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Aktuar namens der Genossenschaft. Der Verwaltungsrat ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Joseph Jeklin, in Salez, Präsident; Andreas Göldi, in Löfgert, Sennwald, Aktuar; Ulrich Beglinger, in Salez, Andreas Roduner, in Leue, Sennwald, und Andreas Reich, Küfers, Salez.

27. Januar. Die Firma Hoffmann & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 17. Juni 1905, pag. 1006) erteilt Einzelprokura an Max Oetli, von Bern, in St. Gallen, und an Ernst Eugster, in Speicher, in St. Gallen.

27. Januar. In der am 7. Oktober 1905 stattgehabten ordentlichen Hauptversammlung der Genossenschaft unter der Firma Consumverein St. Georgen, mit Sitz in St. Georgen, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1895, pag. 32) wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei hier folgende Punkte speziell zu erwähnen sind: Sie bezweckt die Verbesserung der ökonomischen Lage und Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Ihr Wirtschaftsgebiet bildet St. Georgen und Umgebung. Die Genossenschaft sucht ihre Zwecke zu erreichen: durch gemeinsamen Einkauf der von den Mitgliedern benötigten Lebensmittel und Bedarfsgegenstände in guter Qualität und Ueberlassung derselben an die Konsumenten zu möglichst billigen Preisen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer das Eintrittsgeld von Fr. 2 entrichtet und auf seinen Namen einen Anteilchein im Betrage von Fr. 10 erwirbt. Aufnahmefähig sind alle Personen, welche die vorliegenden Statuten anerkennen und ihren Bedarf an Gebrauchsgegenständen von der Genossenschaft beziehen wollen. Die Mitgliederzahl ist unbeschränkt. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch freiwilligen Austritt; b. durch Todesfall, sofern nicht Familienangehörige in die Rechte und Pflichten eintreten; c. durch Wegzug. Mitglieder, welche wegen Wegzug zum Austritt aus der Genossenschaft genötigt sind, haben Anspruch auf eine sofortige, vom Vorstand zu bestimmende Rückvergütung von wenigstens 6% ihres bis dahin konsumierten Betrages oder nach Schluss des laufenden Rechnungsjahres auf die festgesetzte Jahresdividende. Ausgeschlossen können solche Mitglieder werden, welche: a. die Vereinsinteressen schädigen; b. ein ganzes Vierteljahr keine Waren beim Konsumverein beziehen. Ausgeschlossen oder nicht aufgenommenen Mitgliedern steht der Rekurs an die Hauptversammlung offen. Wer vom Rekursrecht Gebrauch machen will, hat dies innert 14 Tagen nach erhaltener Mittel-

lung dem Präsidenten anzuzeigen. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle und jede Rechte an die Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Revisoren und die Angestellten. Der Vorstand besteht aus 7—9 Mitgliedern, und es zeichnen Präsident, Aktuar und Verwalter kollektiv zu zweien für die Genossenschaft. Der Vorstand ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Albert Stadler, von Kirchberg, Präsident; Abraham Zuber, von Wattwil, Aktuar; J. Jakob Frischknecht, von Herisau, in St. Gallen, Vizepräsident; Hans Schefer, von Teufen, Hubert Leithe, von München, Albert Berner, von Rapperswil, und Jean Lustenberger, von Kriens; alle übrigen wohnhaft in St. Georgen. Verwalter ist wie bisher Ferdinand Schell, von Degersheim, in St. Georgen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1906. 26. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. P. Fetz & Cie. in Ems (S. H. A. B. Nr. 138 vom 8. Juni 1894, pag. 560) ist infolge Geschäftsverkauf erloschen.

Inhaber der Firma J. P. Fetz in Ems, welche das Geschäft der erloschenen Firma «J. P. Fetz & Cie.» mit Aktiva und Passiva übernommen hat, ist Johann Peter Fetz, von und in Ems. Natur des Geschäftes: Tuchwaren und Konfektion. Geschäftslokal am Hauptplatz.

26. Januar. Thomas Buchli, Michael Buchli und Wieland Buchli, sämtliche von und in Tenna-Säfen, haben unter der Firma Gebr. Buchli in Tenna-Säfen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche im Oktober 1904 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel und Pension Alpenblick.

26. Januar. Die Firma Monika Reinhardt in St. Moritz-Bad, mit Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. August 1883, pag. 886, und Nr. 364 vom 5. November 1900, pag. 1400) ist infolge Todesfall erloschen und damit auch die an Emil Reinhardt erteilte Prokura.

Emil, Mathilde und Anton Reinhardt, von und in Chur, haben unter der Firma M. Reinhardt's Erben in St. Moritz-Bad eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm und das Geschäft der erloschenen Firma «Monika Reinhardt» mit Aktiva und Passiva übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein berechtigt: Emil Reinhardt. Natur des Geschäftes: Modes, Hut- und Weisswaren, Mercerie und Wollwaren, Fremdenartikel.

26. Januar. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma Compagnie Franco-Suisse des Hôtels in Bruxelles, mit Zweigniederlassung in Maloja, Gemeinde Stampa (S. H. A. B. Nr. 352 vom 23. Oktober 1900, pag. 1412) widerrief die an Eduard Smart und Joseph Meurer erteilte Kollektivprokura; dieselbe ist erloschen; die Firma erteilt Einzelprokura an Eduard Smart, von London-Cité, wohnhaft in Maloja.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses auf den 27. Januar 1906 — au 27 janvier 1906.

Nr.	Firma — Raison sociale	Gold — Or	Silber — Argent
		Fr.	Ch.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,652,850	400,285
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,460,335	45,545
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,624,810	2,308,445
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	543,035	41,715
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,549,290	652,415
6	Crédit agricole et industriel de la Droye, Estavayer	437,475	27,950
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,393,875	325,365
8	Aargauische Bank, Aarau	2,872,665	377,215
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	438,330	15,410
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,279,225	41,665
11	Thurgauische Hypothekendarbank, Krauenfeld	571,780	157,195
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,773,663	73,700
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,538,475	560,120
14	Banque du commerce, Genève	9,667,760	670,480
15	Appenzell A.Rh. Kantonalbank, Herisau	1,358,175	78,970
16	Bank in Basel, Basel	9,560,110	8,003,920
17	Bank in Luzern, Luzern	2,307,435	360,360
18	Zürcher Kantonalbank, Zürich	3,900,125	1,693,500
19	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,417,020	77,335
20	Banca cantonale fribourgeoise, Fribourg	637,940	1,990
21	Banca cantonale vaudoise, Lausanne	5,232,540	392,870
22	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	616,110	15,440
23	Kantonal Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	451,250	11,245
24	Banca cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,221,100	339,865
25	Banca commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,334,210	217,655
26	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,067,450	78,395
27	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,097,385	57,270
28	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,146,470	195,595
29	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	407,830	9,050
30	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,160,920	161,545
31	Credito Ticinese, Locarno	987,525	33,600
32	Banca de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,115,425	68,910
33	Zuger Kantonalbank, Zug	811,610	60,090
34	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,673,360	50,035
35	Basler Kantonalbank, Basel	4,877,760	183,560
36	Appenzell I.Rh. Kantonalbank, Appenzell	417,260	6,645
Depositem bei der Abrechnungsstelle		105,104,620	12,922,140
Dépôt à la chambre de compensation		1,340,000	—
Gesetzliche Barschaft		—	—
Encaisse légale		106,444,620	12,922,140

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses. (Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective	Totale Barrokat. Encaisse totale	Ungedeckte Zirkul. Circulat. non cov.	Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.
	1905	1904	1905	1904
Durchschn. — Moyenne	218,544	213,486	116,881	118,025
Maxima	235,527	234,105	120,910	126,193
Minima	202,131	188,055	114,526	114,887
I. Quartal				
1er trimestre				
6. Januar — 6 janvier	280,806	224,720	117,984	116,612
13. Januar — 13 janvier	223,001	217,870	120,480	117,592
20. Januar — 20 janvier	217,413	210,864	120,118	118,112
27. Januar — 27 janvier	217,197	209,167	119,367	116,634
	1906	1905	1906	1905
6. Januar — 6 janvier	280,806	224,720	117,984	116,612
13. Januar — 13 janvier	223,001	217,870	120,480	117,592
20. Januar — 20 janvier	217,413	210,864	120,118	118,112
27. Januar — 27 janvier	217,197	209,167	119,367	116,634

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 27. Januar 1906.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 27 janvier 1906.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzl. Notendeckung 40-1/2 % d. Zirkulation	Frei verfügbarer Teil des billett 40-1/2 % d. d. circulation	In Kassa En caisse	Bel d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B	Kassabestände Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,800,000	13,611,500	5,444,300	1,617,585	102,300	46,214	116,575	37	7,827,274	54
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,962,850	1,181,140	332,140	120,000	7,748	16,937	31	1,657,965	35
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	18,126,150	7,250,460	3,788,595	2,653,500	464,987	174,311	80	14,231,854	42
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,973,700	789,480	96,520	131,300	10,637	207,426	26	1,237,863	94
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,550,000	17,888,250	6,955,300	1,256,025	341,800	121,696	15,477	57	8,690,298	74
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	976,750	390,700	79,725	23,800	7,184	1,102	36	507,612	26
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,882,400	1,952,860	667,560	1,051,300	16,480	205,000	41	3,893,561	30
8	Aargauische Bank, Aarau	5,000,000	5,871,950	2,343,780	701,300	185,550	447	14,889	04	3,260,916	83
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	960,700	384,280	210,660	932,750	25,485	171,375	11	1,724,552	03
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	3,000,000	2,976,500	1,190,600	187,660	79,150	1,180	82,253	53	1,490,793	57
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	976,700	390,680	384,225	339,150	2,209	96,628	30	1,212,793	25
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,932,150	1,572,860	335,705	135,450	4,233	29,776	01	2,078,029	58
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,824,900	2,329,560	773,495	461,250	12,117	256,528	03	3,833,350	45
14	Banque du Commerce, Genève	23,500,000	28,191,600	9,276,640	1,081,390	1,163,800	539,761	76,276	92	14,312,468	65
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,940,000	2,937,250	1,174,900	260,695	48,500	7,289	49,635	77	1,511,040	17
17	Bank in Basel, Basel	23,600,000	23,375,650	9,350,260	3,243,770	652,650	340,716	87,026	55	18,674,423	45
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,882,400	1,952,860	703,115	394,850	23,812	119,021	80	3,200,155	22
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,500,000	27,737,100	11,094,840	4,836,125	2,539,300	959,589	281,885	59	19,711,740	35
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,431,250	1,372,500	123,055	198,850	6,050	63,950	11	1,763,405	24
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,466,800	586,720	63,360	52,600	9,897	5,048	14	716,621	05
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,314,300	4,525,920	1,157,090	1,205,000	100,117	51,180	68	7,039,608	13
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,476,350	580,740	42,310	11,200	7,110	2,259	94	653,620	64
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	983,700	393,480	70,065	15,600	4,077	8,631	70	484,854	27
29	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,858,000	3,143,200	419,005	792,600	10,834	39,820	75	4,405,610	66
31	Banque commerc. neuchâteloise, Neuchâtel	7,835,000	7,835,000	3,145,460	408,705	56,100	12,241	17,723	69	3,640,934	78
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,426,000	970,400	172,445	226,600	16,040	47,041	70	1,432,526	74
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,450,000	2,333,250	957,300	205,855	70,860	26,684	43,923	56	1,305,612	80
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,927,400	1,970,960	410,015	321,550	7,546	44,882	93	2,754,953	98
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	987,600	396,040	22,340	14,100	8,770	2,837	63	443,068	82
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,000,000	2,950,450	1,130,180	145,285	19,800	4,356	6,714	40	1,354,815	79
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,192,700	877,030	94,295	56,200	11,830	30,991	59	1,070,447	87
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,897,650	1,959,060	246,275	408,400	34,001	81,920	22	2,739,656	83
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,924,050	1,163,620	318,580	112,350	17,343	16,328	49	1,634,222	02
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,973,600	1,569,440	146,705	85,250	1,973	24,609	07	1,847,973	95
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,780,000	9,638,250	3,875,300	699,120	136,300	4,094	60,746	25	4,835,560	81
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	987,000	984,300	393,720	31,185	53,350	1,778	4,772	34	484,806	19
Stand am 20. Januar 1906		242,492,000	235,334,800	94,133,920	25,232,840	15,261,100	2,876,884	2,520,680	20	140,024,924	34
Etat au 20 janvier		244,563,000	237,834,100	95,133,640	24,979,800	17,716,600	2,703,788	2,878,541	26	143,413,367	66
Ansgewiesene Zirkulation / Circulation accusée		— 2,091,000	— 2,499,300	— 999,720	— 253,040	— 2,467,500	— 173,597	— 357,851	06	— 3,388,443	32
Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers		Fr. 1000	Fr. 14,726,000	Fr. 235,334,800	Fr. 217,197,315	Fr. 217,197,315	Gold — Or	Fr. 106,444,620	—	—	—
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse		Fr. 500	Fr. 28,635,600	Fr. 18,137,485	Fr. 119,366,760	Fr. 119,366,760	Silber — Argent	Fr. 12,922,140	—	—	—
Ungedekte Zirkulation / Circulation non convertie		Fr. 100	Fr. 137,468,000	Fr. 119,366,760	Fr. 97,830,555	Fr. 97,830,555	Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse	Fr. 119,366,760	—	—	—
Stand am 20. Januar 1906		Fr. 235,334,800	Fr. 217,197,315	Fr. 217,197,315	Fr. 57,299,275	Fr. 120,113,440	—	—	—	—	—
Etat au 20 janvier		Fr. 235,334,800	Fr. 217,197,315	Fr. 217,197,315	Fr. 57,299,275	Fr. 120,113,440	—	—	—	—	—

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 27. Januar 1906. — Du 27 janvier 1906.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten und. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depots u. Kassascheine vom Banken Chèques, bans de caisses et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'Etat suisses, obligations des dits Etats et leurs coupons
6	Bank in St. Gallen	17,550,000	463,496. 17	—	7,135,830. 91	126,190. 85	4,328,415. 50	—	12,558,933. 43
14	Banque du Commerce, à Genève	23,800,000	1,708,561. 73	—	9,240,663. 20	1,193,309. 25	963,500. —	2,900,000. —	16,006,834. 18
17	Bank in Basel	23,600,000	993,366. 90	—	9,861,044. 80	2,239,110. 30	12,201,248. 75	—	25,294,770. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,885,000	69,041. 09	—	6,792,078. 76	62,260. 20	1,221,570. 90	—	8,144,950. 95
Stand am 20. Januar 1906		72,885,000	3,234,465. 89	—	33,029,617. 17	3,620,370. 60	19,215,035. 15	2,900,000. —	61,999,988. 81
Etat au 20 janvier		74,000,000	4,163,508. 09	—	35,303,322. 38	3,516,031. 60	19,198,285. 15	2,900,000. —	65,081,147. 22
		— 1,165,000	— 929,042. 30	—	— 2,273,705. 21	+ 104,839. —	+ 16,750. —	—	— 3,031,158. 41

Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
6	Bank in St. Gallen	8,211,325. —	12,558,933. 43	461,547. 52	21,226,805. 95	17,888,250	909,272. 97	—	18,297,522. 97
14	Banque du Commerce, à Genève	10,368,630. —	16,006,834. 18	1,327,520. 22	27,692,484. 40	28,191,600	1,220,676. 15	837,576. 50	25,249,852. 65
17	Bank in Basel	12,594,030. —	25,294,770. 25	2,161,244. 39	40,050,044. 64	28,375,650	6,850,621. 86	900,000. —	81,126,271. 86
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,654,165. —	8,144,950. 95	346,199. 16	12,045,315. 11	7,863,650	794,544. 84	—	8,658,194. 84
Stand am 20. Januar 1906		+ 84,718,150. —	61,999,988. 81	4,296,511. 29	101,014,660. 10	71,819,150	9,775,115. 32	1,737,576. 50	83,331,818. 82
Etat au 20 janvier		34,911,975. —	65,081,147. 22	2,850,960. 42	102,844,082. 64	72,488,450	11,211,902. 87	1,169,463. 15	84,819,815. 52
		— 193,825. —	— 3,081,158. 41	+ 1,445,550. 87	— 1,829,482. 54	— 619,300	— 1,436,787. 06	+ 663,113. 85	— 1,487,973. 70

† Ohne Fr. 86,198. 68 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 86,198. 68 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

27. Januar 1906. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 5 %, gültig seit 17. Oktober 1905.
27 janvier 1906. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 5 %, valable depuis le 17 octobre 1905.

Edig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19967. — 27. Januar 1906, 8 Uhr.

Balduin Emil Enge, Fabrikant,
Oberlössnitz b. Dresden (Deutschland).

Kakao- und Schokolade-Präparate, Biskuits und Eierteigwaren, Haferpräparate, Suppenmehle und Suppenkonserven, Gemüsekonserven und Präserven, Pudding- und Back-Pulver, Backmehl, kosmetische Präparate für Haut- und Gesichtspflege, Medizinalweine, Liköre, Kindernährmittel.

Cacaol

Nr. 19968. — 27. Januar 1906, 8 Uhr.

Balduin Emil Enge, Fabrikant,
Oberlössnitz b. Dresden (Deutschland).

Kaffeeconserven, Kakao-, Schokolade- und Zuckerwaren-Präparate.

Kaffeeol

Nr. 19969. — 27. Januar 1906, 8 Uhr.

Balduin Emil Enge, Fabrikant,
Oberlössnitz b. Dresden (Deutschland).

Teekonserven, Kakao-, Schokolade- und Zuckerwaren-Präparate.

Theeol

Nr. 19970. — 26. Januar 1906, 4 h.

Stüdi & fils, La Coopérative horlogère, Le Génie horloger,
fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ALGESIRA'S

Nr. 19971. — 26. Januar 1906, 4 Uhr.

Wenger & Co, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Ausrüstungsgegenstände für Touristen, Radfahrer, Reiter und andere Sportsleute, sowie für Reit- und Zugtiere; Garten-, Keller-, Küchen-, Tisch- und Tafelgeräte; Geräte zur Aufbewahrung oder zum Transport von Nahrungs- und Genussmitteln; Gegenstände aller Art, welche zum persönlichen oder zum häuslichen Gebrauch oder zu wirtschaftlichen Zwecken dienen; Instrumente für Aerzte, Apotheker, Chirurgen, technisches Personal, Tierärzte und Zahnärzte; Backformen, Bratpfannen und Kochgeschirre; Kurzwaren (Quincaillerie); Messerschmiedwaren aller Art, einschliesslich Hieb-, Stich- und Stoss Waffen, Futterale und Scheiden, Aeste, Beile, Hacken, Hauen, Maschinenmesser, Sägen, Scheren, Sensen und Sichel, Schärfe- und Schleifmittel; Oelsparapparate; Signalinstrumente; Uhren und Uhrenbestandteile; Werkzeuge aller Art, Werkzeugbretter und -Kasten, Werkzeugmaschinen; Fanggerätschaften, Tier- und Vogelfallen.

LVCVLLVS

Annoncen-Pacht:

Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:

Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société Immobilière du Mont-Pélerin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi, 24 février 1906, à 5 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1905.
- 3° Rapport des contrôleurs sur l'exercice 1905.
- 4° Corroboration des comptes et votations statutaires. (187)
- 5° Nomination du conseil d'administration pour 1906.
- 6° Nomination des contrôleurs pour 1906.
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1905 et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau du sous-signé, 21, Grande Place, du 5 au 20 février 1906.

Au nom du conseil d'administration:

Le secrétaire: LOUIS ARRAGON.

MESSING

in **Tafeln**, hart und weich, **Druckmessing**
in **Stangen**, gezogen, rund, sechskant, vierkant, flach
in **Draht**, hart, halbhart, weich, in Ringen
in **Banden**, Ronden, **Facon-Messing**. [112]

Messing-Röhren

Grösstes Lager der Schweiz. Fabrikpreise.

H. Kleintert & Cie. in Biel.

Compagnon

gesucht, der Zürcher Verhältnisse kennt, z. Gründung ein. Architektur- und Baubureau od. Beteiligung mit Kapital an bestehendem, sochem od. irgend einem technischen Geschäft oder Fabrik der Schweiz. (186)
Gefl. Angebote unter Chiffre ZQ 1091 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

On avancerait capitaux

à bonne maison de commerce de la Suisse romande. (154)

Garantie ou références sérieuses exigées. S'adr. à M. LANDRY, case 51, Stand, Genève.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarant. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Kassier und Korrespondent

(180)
gesetzt, Alters (Schweizer), deutsch, franz. und ital. sprechend und mit all. Bureauarbeiten bestens vertraut, sucht per 1. April a. c., event. früher, sich zu verändern. Prima Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. Offerten beliebe man unt. M 431 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern zu richten.

Beteiligung

Eine allererste Kaffeeimport-Firma sucht sich bei einem bereits bestehenden, soliden Kolonialwaren-Engros- oder Migrosgeschäft finanziell zu beteiligen. Diskretion wird zugesichert.

Offerten unter E 672 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. [190]

Basler Terraingesellschaft Basel

Die Herren Aktionäre der Basler Terraingesellschaft in Basel werden hiermit zur

I. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Freitag, den 16. Februar 1906, nachmittags 2½ Uhr, im Lokal der Herren Dreyfus Söhne & Co, 16, Aeschenvorstadt, Basel, abgehalten wird.

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1905, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
- 2) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1906.

Der Bericht der Kontrollstelle nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung werden vom 8. Februar 1906 an bei den Herren Dreyfus Söhne & Co, Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.

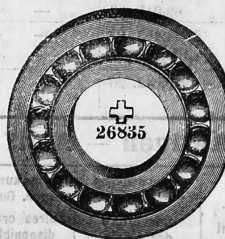
Basel, den 27. Januar 1906.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Terraingesellschaft,

(188;)

Der Präsident:

D. Dreyfus-Brodsky.



Patent - Kugellager

Unübertroffen! 50% Kraftersparnis!

Universelle Verwendbarkeit für Maschinen und Transmissionen. Garantie für jedes Stück. Prospekte, sowie mit Ratsschlagen zu Diensten.

ED. WETZEL [1396]

Spezial-Stahl- und Werkzeug-Geschäft
Zürich I, Löwenstrasse 67.

Generalvertretung der Schweiz von J. Schmid-Roost, Kugellagerfabrik, Oerlikon-Zürich.

Patentiert in allen Kulturstaaten

Verlangen Sie
Gratissendung des
illustrierten Kataloges A
über Schreibwaren u.
Bureau-Artikel. (2568)

Gebrüder Scholl, Zürich
Fraumünsterstrasse 8